Unfallverursacher entzog sich der Unfallaufnahme: "Dafür habe ich jetzt keine Zeit"

Vorfahrt genommen, Unfall gebaut und dann noch die Polizei beleidigt - wohlgemerkt, nach der Unfallflucht!

Nienburg (wbn). Ganz schön frech: Unfall gebaut, Unfallflucht begangen und dann noch Polizei beleidigt – das Verhalten eines 62-Jährigen wird noch ein gehöriges Nachspiel haben.

Er glaubte nämlich er hätte Wichtigeres zu tun als sich um die Folgen seines Unfalles zu kümmern, bei dem es immerhin um 4000 Euro Sachschaden ging. Hier der Polizeibericht von Gabriele Mielke aus Nienburg: Im Rahmen einer Vorfahrtmissachtung am frühen Morgen des vergangenen Mittwochs auf der Hannoverschen Straße in Nienburg entfernt sich der Verursacher zunächst von der Unfallstelle, zeigt sich später uneinsichtig und beleidigt einen Polizeibeamten.

Fortsetzung von Seite 1

Gegen 6.10 Uhr ist ein Nienburger mit seinem Mazda auf der Hannoverschen Straße stadteinwärts unterwegs. Plötzlich fährt von einem Tankstellengelände ein Ford Fiesta auf die Straße ein und missachtet die Vorfahrt des 45-Jährigen. Es kommt zum Zusammenstoß. Der Unfallverursacher, ein 62 Jahre alter Nienburger, steigt kurz aus und fährt mit den Worten "dafür habe ich jetzt keine Zeit und noch einen Termin" davon. Bei der Unfallaufnahme durch den Einsatz- und Streifendienst der Polizei Nienburg kehrt der Unfallverursacher zurück. Er zeigt sich gegenüber der Streifenwagenbesatzung uneinsichtig und beleidigt einen Polizisten. Der verursachte Sachschaden beläuft sich auf 4000 Euro. Der Unfallverursacher hat sich nun wegen Unfallflucht und Beleidigung zu verantworten.